

# Lehramt Realschule

## 1. Die einzelnen Lehrämter

Die bayerische Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) sieht sechs schulartbezogene Lehramtsstudiengänge vor: **Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen (LARS), Gymnasien, Beruflichen Schulen und Förderschulen**. Im Folgenden finden Sie Informationen zum Studienaufbau für das Lehramt an Realschulen. Grundlage ist das Bayerische Lehrerbildungsgesetz, das die schulart-spezifische Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer regelt. Diese ist an allen Hochschulen bayernweit einheitlich und gliedert sich in ein Universitätsstudium und ein 2-jähriges Referendariat. Das Studium schließt man derzeit nach einer **Regelstudienzeit von 7 Semestern** mit der Ersten Lehramtsprüfung ab. Diese setzt sich zusammen aus studienbegleitenden Universitätsprüfungen und dem Ersten Staatsexamen (in der Gewichtung 2:3). Das Referendariat ist bereits bezahlter Bestandteil des Berufslebens, schließt mit der Zweiten Staatsprüfung ab und muss nicht unbedingt direkt im Anschluss an die Erste Staatsprüfung angetreten werden.

Die Einstellungschancen in den Staatlichen Schuldienst sind bedingt durch die Gesamtnote aus den beiden Lehramtsprüfungen. Beim LARS spielt dabei die gewählte Fächerkombination eine entscheidende Rolle. Aktuelle Prognosen finden Sie auf der Homepage des Kultusministeriums.

## 2. Fächerverbindungen für Realschulen

Für den Studiengang LARS ist das nicht vertiefte Studium zweier Unterrichtsfächer vorgeschrieben. Zulässige Fächerverbindungen für das Realschullehramt sind in der LPO I vorgegeben. Bei den studienbegleitenden Prüfungen wird von den Fächern vorgeschrieben, welche Prüfungsleistungen in welchem Zeitraum zu erbringen sind. Das führt bei einigen Fächerkombinationen zwangsläufig zu Überschneidungen im Stundenplan.

Die an der FAU **studierbaren Fächerkombinationen** werden in der folgenden Auflistung in **Fettdruck** dargestellt. Kombinationen, die zwar laut LPO I möglich, jedoch **nicht (oder nicht ausschließlich \*) in Erlangen studierbar** sind, werden **kursiv** dargestellt.

- **Biologie, Chemie**
- *Biologie, Englisch*
- *Biologie, Physik*
- **Chemie, Englisch!!)**
- **Chemie, Mathematik**
- **Chemie, Physik**
- **Deutsch, Englisch**
- **Deutsch, Französisch**
- **Deutsch, Geographie**
- **Deutsch, Geschichte**
- **Deutsch, Kunst**
- **Deutsch, Mathematik**
- **Deutsch, Musik**
- **Deutsch, Physik!!)**
- **Deutsch, Religionslehre (bei uns nur ev.)**
- **Deutsch, Sport**
- **Englisch, Französisch**
- **Englisch, Geographie**
- **Englisch, Geschichte**
- **Englisch, Informatik**
- **Englisch, Kunst**
- **Englisch, Mathematik**
- **Englisch, Musik**
- **Englisch, Physik!!)**
- *Englisch, Psychologie*
- **Englisch, Religionslehre (bei uns nur ev.)**
- **Englisch, Sport**

- **Englisch, Wirtschaftswissenschaften**
- **Französisch, Geographie**
- **Geographie, Wirtschaftswissenschaften**
- **Informatik, Mathematik**
- **Informatik, Physik**
- **Informatik, Wirtschaftswissenschaften**
- **Kunst, Mathematik**
- **Mathematik, Musik**
- **Mathematik, Physik**
- **Mathematik, Psychologie \***
- **Mathematik, Religionslehre (bei uns nur ev.)**
- **Mathematik, Katholische Religionslehre \***
- **Mathematik, Sport !!)**
- **Mathematik, Wirtschaftswissenschaften !!)**
- **Musik, Physik!!)**
- **Musik, Religionslehre (bei uns nur ev.)**
- **Musik, Sport!!)**
- **Sozialkunde, Wirtschaftswissenschaften**
- **Sport, Wirtschaftswissenschaften**

!!) Ein überschneidungsfreies Studium kann bei dieser Fächerkombination nicht garantiert werden. Vor Studienbeginn sollte man daher einen Termin mit der Fachstudienberatung vereinbaren!

\* Das Studium dieser Fächerkombinationen wird durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Otto-Friedrich Universität Bamberg ermöglicht. Eines der Kombinationsfächer (Psychologie oder Katholische Religionslehre) wird an der Universität Bamberg studiert, das andere (Mathematik) an der FAU (Studienort: Nürnberg). Die Immatrikulation für diese Studiengänge ist sowohl an der Otto-Friedrich Universität Bamberg als auch an der FAU Erlangen-Nürnberg vorzunehmen. Weitere Auskünfte erteilen die Studierendenverwaltungen beider Universitäten.

Die nicht vertieften Fächer Kunst und Musik werden nur in Nürnberg angeboten, während z.B. Sport und Wirtschaftswissenschaften nur in Erlangen studiert werden können. Fächer wie beispielsweise Deutsch oder Englisch kann man an beiden Studienorten belegen.

### Lehrangebot für LARS nach Studienorten

Fach	Erlangen	Nürnberg
Biologie		X*)
Chemie		X*)
Deutsch	X	X
Englisch	X	X
Geographie	X	(X)
Französisch	X	
Geschichte	X	X
Informatik	X	
Kunst		X
Mathematik		X
Musik		X
Ev. Religionslehre		X
Physik		X
Sozialkunde	X (Politik)	X (Soziologie)
Sport	X	
Wirtschaftswissenschaften	X	

\*) wegen Laborveranstaltungen etc. teilweise in Erlangen

(X) Lehrveranstaltungen nur zum Teil auch in Nürnberg

Für die Fächer **Sport, Kunst und Musik** ist das Bestehen einer Eignungsprüfung Voraussetzung zur Einschreibung. Anmelde-

schluss für Sport ist der 1.6. sowie für Kunstpädagogik und Musikpädagogik der 15.6. Für das Fach Englisch muss vor der Immatrikulation ein Eignungsfeststellungsverfahren bestanden werden. Ausführlichere Informationen sind den Infoblättern zu den einzelnen Fächern bzw. unserer Homepage zu entnehmen.

Zum Bestehen der **Grundlagen- und Orientierungsprüfung** sind bis zum Ende des zweiten Semesters Prüfungen der gewählten Fächer im Umfang von insgesamt 40 ECTS-Punkten gemäß den fachlichen Vorgaben erfolgreich abzulegen. Im Lehramt an Realschulen entfallen auf das erste und zweite Fach sowie auf die Erziehungswissenschaften oder Fachdidaktiken mindestens je ein Modul.

### 3. Erweiterungen

Das Realschullehramt kann u.a. erweitert werden mit einem weiteren Unterrichtsfach, Ethik, Didaktik des Deutschen als Zweitsprache, Medienpädagogik, Islamischer Unterricht und/oder Darstellendes Spiel. Wegen des für die Verbesserung der Einstellungschancen eher fraglichen Wertes einer Erweiterung sollten Sie sich auch die Informationen zur Erweiterung des Lehramtsstudiums ansehen.

### 4. Zulassungsvoraussetzungen zur Ersten Staatsprüfung

Die Bewertung der studienbegleitenden Prüfungen erfolgt durch ECTS-Punkte. 1 ECTS entspricht in etwa einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Für die Zulassung zum ersten Staatsexamen für Lehramt Realschulen müssen laut LPO I insgesamt 210 ECTS erworben werden. Die genauen Zahlen werden in der Studienordnung von der Hochschule festgelegt. Die im gesamten Studium zu erbringenden 210 ECTS verteilen sich wie folgt:

Fach 1 + Fachdidaktik 1	60 + 12 ECTS
Fach 2 + Fachdidaktik 2	60 + 12 ECTS
Schriftl. Hausarbeit (=Zulassungsarbeit)	10 ECTS
Erziehungswissenschaften:	35 ECTS
- Psychologie	15 ECTS
- Allgemeine Pädagogik	10 ECTS
- Schulpädagogik	10 ECTS
pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum	6 ECTS
Studienbegl. fachdid. Praktikum	5 ECTS
Freier Bereich	10 ECTS
Insgesamt	210 ECTS

### 4.1 Erziehungswissenschaftliches Studium und Fachdidaktik

Die 1. Staatsprüfung in Erziehungswissenschaften kann als eigenständiger Prüfungsteil vor dem 1. Staatsexamen in den beiden Unterrichtsfächern abgelegt werden.

Fachwissenschaftliche Inhalte und Methoden im Hinblick auf die Lehrpläne auszuwählen sowie Fragen der Unterrichtsdurchführung zu klären, gehört in den Bereich der Fachdidaktik. Die fachlichen Zulassungsvoraussetzungen und die Prüfungsteile der Fachdidaktik richten sich nach den Bestimmungen der einzelnen Fächer.

### 4.2 Praktika

Lehramtsstudierende müssen folgende Praktika absolvieren:

- Orientierungspraktikum von 3 Wochen
- Betriebspraktikum von 8 Wochen
- pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (150–160 Stunden)
- studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

### 4.3 Schriftliche Hausarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zum ersten Staatsexamen ist eine schriftliche Hausarbeit (§ 29 LPO I), die in einem Fach der gewählten

Fächerverbindung oder in Erziehungswissenschaften gefertigt werden kann. Mit der schriftlichen Hausarbeit werden 10 ECTS nachgewiesen. Magister- und Masterarbeiten sowie Bachelorarbeiten können als Ersatz für die schriftliche Hausarbeit vorgelegt werden.

### 5. Bachelortitel

Studierende im Lehramtsstudiengang für Realschule können aufgrund von bis zum Ende des sechsten Semesters abzulegenden Modulprüfungen den akademischen Grad „Bachelor of Education“ (B.Ed.) erwerben, wobei die schriftliche Hausarbeit als Bachelorarbeit gewertet wird. Der Titel wird auf Antrag bei Vorliegen von 180 ECTS verliehen, auch wenn einzelne der vorgesehenen Modulprüfungen erst nach Ablauf des sechsten Semesters abgelegt worden sind. Studierende der FAU, die sich bereits vor Abschluss des Lehramtsstudiums für einen Masterstudiengang bewerben wollen, können dies in der Regel ab dem Erwerb von mindestens 140 ECTS tun.

### 6. Studiendauer und Meldefristen

Die LPO I sieht für das Realschullehramt eine Mindeststudiendauer von **6 Semestern** vor. Ein schnelles Studium wird durch eine „Freischussregelung“ belohnt: Wenn man für LARS die erste Staatsprüfung unmittelbar im Anschluss an das 7. Hochschulsemester ablegt, gilt die Prüfung bei Nichtbestehen als nicht abgelegt. Man hat dann noch die zwei regulären Prüfungschancen.

§ 31 der LPO I regelt die Höchststudiendauer: Bei LARS muss man die Prüfung spätestens im Anschluss an die Lehrveranstaltungen des 11. Fachsemesters ablegen, sonst gilt die Prüfung wegen Fristüberschreitung als erstmals nicht bestanden. Die Prüfung darf danach nur einmal wiederholt werden.

### 7. Weitere Informationsmöglichkeiten

Fragen, die nach der Lektüre offen bleiben, lassen sich in aller Regel durch Nachlesen in der Lehramtsprüfungsordnung (LPO I) und der Studien- und Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge an der FAU (LAPO) klären. Außerdem gibt das IBZ Merkblätter zu Sprachkenntnissen, Praktika, Erweiterung des Lehramtsstudiums, dem Erziehungswissenschaftlichen Studium sowie Kurzinformationen zu den Studienfächern heraus. Alle Infos sind im Internet (Link s. unten) und im Beratungsbüro des IBZ erhältlich (Schlossplatz 3, Erlangen, Zimmer 00.021).

Zu Beginn des Studiums findet eine **Einführungsveranstaltung** für Erstsemester statt. Dort werden stundenplantechnische Probleme und andere Fragen zu Inhalt und Organisation des Studiums besprochen. Der Termin der Veranstaltung ist während der Einschreibeweile einem Infoblatt des IBZ sowie der Homepage zu entnehmen.

### 8. Adressen

#### Prüfungsamt

Halbmondstr. 6-8, Zi. 1.061, 1.062, 1.054, Erlangen,  
Tel. 09131/85-23034, -24166, -24262, -24842, -24843

#### Praktikumsamt beim Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Mittelfranken (für pädagogisch-didaktisches und studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum)

Pommernstraße 10, 90451 Nürnberg

Leitung: Dr. Yvonne Hörmann

Tel. 0911/641 06 83; Fax 0911/64 68 54

E-Mail: [praktikumsamt@mb-rs-mittelfranken.de](mailto:praktikumsamt@mb-rs-mittelfranken.de)

<https://www.realschulebayern.de/bezirke/mittelfranken/praktikumsamt/>

### Informationen im Internet

Informationen zum Studium an der FAU: [www.fau.de/studium](http://www.fau.de/studium)

Informationen zum Lehramtsstudium: <https://www.fau.de/studium/vor-dem-studium/studiengaenge/informationen-zum-lehramtsstudium/>

Studien- und Prüfungsordnungen: <https://www.fau.de/studium/im-studium/pruefungen-studienordnungen/>

Infos des Kultusministeriums zur Lehrerbildung in Bayern: <http://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html>

Prognose zum Lehrerberuf: <http://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/lehrerberufprognose.html>

Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung: [www.zfl.fau.de](http://www.zfl.fau.de)

Vorlesungsverzeichnis: <http://www.vorlesungsverzeichnis.fau.de/>